

Pressemeddelelse  
Kiel, 24.02.2011

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80  
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74  
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300  
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: [info@ssw.de](mailto:info@ssw.de)

## Universität Flensburg: CDU muss sich von Forderungen des Wirtschaftsrats distanzieren

*Der SSW fordert den CDU-Landesvorsitzenden Christian von Boetticher auf, sich von der Forderung des CDU-Wirtschaftsrats nach Abwicklung der Universität Flensburg zu distanzieren. Dieser hatte gestern gefordert, die Universität Flensburg müsse zur Pädagogischen Hochschule zurückentwickelt und die anderen Studiengänge an die Universität Kiel verlagert werden. „Der CDU-Wirtschaftsrat beschießt die Hochschule und trifft damit vor allem die Wirtschaft in der nördlichen Region, die sich mit einer beispiellosen Kraftanstrengung für den Erhalt der wirtschaftswissenschaftlichen Studiengänge an der Universität Flensburg einsetzt“, sagt die Vorsitzende der SSW-Landtagsfraktion, **Anke Spoorendonk**.*

„Die Wissenschaftskommission Niedersachsen hat in ihrer Evaluation für die Landesregierung gerade empfohlen, die Wirtschaftswissenschaften an der Uni Flensburg zu erhalten, da will der CDU-Wirtschaftsrat eben diese Teile der Universität liquidieren. Dies ist nicht nur ein unqualifizierter Angriff auf die Bildungslandschaft im Landesnorden, es ist auch ein unverschämter Affront gegenüber der regionalen Wirtschaft und der dänischen Regierung, die sich dafür entschieden haben, die deutsch-dänischen Studiengänge am Standort Flensburg durch ein großes finanzielles Engagement zu retten. Wir fordern die CDU Schleswig-Holstein auf, sich klar von diesen Äußerungen zu distanzieren.“